

Parking des Martyrs, Luxemburg (L)

Projekt	Renovierung und Neugestaltung des Parkhauses
Auftraggeber	Stadt Luxemburg (L), öffentlich
Leistungen	WW+, Esch-sur-Alzette (L) / Wasserbillig (L) Architektur entspr. HOAI LPH 1-9
Tragwerk	SGL Ingénierie S.A., Luxemburg (L)
Haustechnik	Siegel Schleimer Ingénieurs-Conseils Sàrl, Luxemburg (L)
Sanierung	Eneco S.A., Sandweiler, (L)
Fotos	Pierre Weber Photography, Junglinster (L)
Rendering	Rendertaxi, Aachen (D)

Fakten	<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Lage am „Rousegäertchen“ im Quartier Gare der Stadt Luxemburg• ‘Design for all’ - Konzept• lichtdurchfluteter Eingangspavillon zur barrierefreien Erschliessung• drei unterirdische Ebenen mit 366 Parkplätzen
--------	--

Kennzahlen	
BGF	12.088 m²
BRI	31.165 m³
Stellplätze	366
Bauwerkskosten	17.683.154 € netto
Planungsphase	12/2020 - 12/2023
Realisierung	01/2023 - 03/2025



Schwarzplan

Topografische Gegebenheiten

Das Parkhaus Parking des Martyrs befindet sich am „Rousegäertchen“, angrenzend an die Avenue de la Liberté, im Quartier Gare der Stadt Luxemburg. In der unmittelbaren Umgebung liegen die Spuerkeess und die Zitha-Klinik, sowie der Pont Adolphe und der neu gestaltete Platz „Place de Paris“. Das Parkhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe einer Tramhaltestelle, von der aus sowohl die Innenstadt als auch die Entwicklungsgebiete „Cloche d’Or“ und Howald zeitnah erreicht werden können.

Leitidee

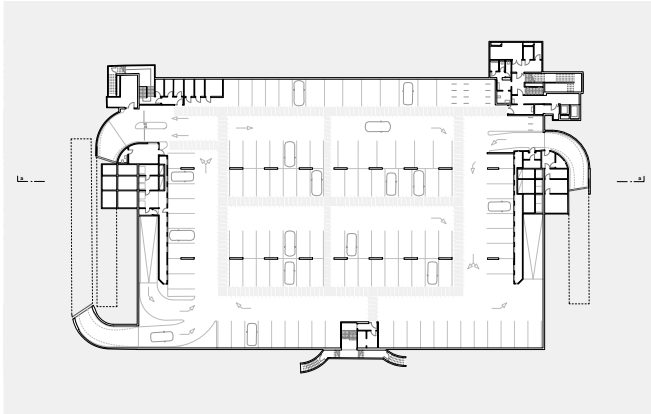
Der Planung lag zugrunde, einen überdeckten und behindertengerechten Zugang zu errichten sowie die Gebäudestruktur zu sanieren und die Gebäude-, Sicherheits- und Beleuchtungstechnik zu erneuern.

Die Leitidee der Sanierung orientierte sich an bereits in der Stadt Luxemburg modernisierten Parkhäusern. Ziel der Umgestaltung war es, ein attraktives Parkhaus unter Berücksichtigung des „Design-for-All“-Konzepts zu schaffen. Zur Umgestaltung des bestehenden Eingangs für barrierefreie Erschließung wurden zwei neue Personenaufzüge installiert, von denen einer zusätzlich das Mitführen von Fahrrädern ermöglicht. Die Nutzer:innen betreten das Parkhaus durch einen lichtdurchfluteten Eingangspavillon. Das Parkhaus wurde im Hinblick auf die technische Ausstattung auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Dabei wurde das Gebäude unter anderem mit einer elektronisch gesteuerten Belüftung ausgestattet.

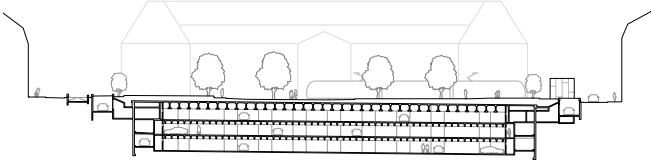




'Rousegärtchen' mit Eingangspavillon



Grundriss 1. Untergeschoss



Schnitt aa

Die Einzelraum-Erfassung der Parkplätze bietet den Nutzer:innen auf allen Ebenen eine visuelle Orientierung zur Suche eines freien Stellplatzes. Durch die Integration in das Parkleitsystem der Stadt Luxemburg erhalten sie zudem eine Übersicht, in welchen weiteren Parkhäusern noch freie Plätze verfügbar sind.

Parkhaus

Der Brandschaden im Parkhaus des Martyrs im Jahr 2019 führte zu der Entscheidung, das Gebäude vollständig zu sanieren und zu modernisieren. Die Bauarbeiten am Parkhaus wurden in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase erfolgten die Reinigung der Brandrückstände, die Schadstoffsanierung sowie die Brandsanierung der Decke im Bereich der Einfahrt an der Rue Saint Zithe und der Rue du Plébiscité. In der zweiten Phase wurden die Rohbauarbeiten, die Instandsetzung der Haustechnik und der Innenausbau umgesetzt. Die Schadstoffsanierung fand von Ende 2021 bis Mitte 2022 statt, die Betonsanierung von Mitte 2022 bis September 2022. Die Instandsetzungsarbeiten, einschließlich Rohbau, Haustechnik und Innenausbau, wurden von September 2022 bis März 2025 abgeschlossen.

Das Parkhaus verfügt über drei unterirdische Ebenen mit insgesamt 366 Stellplätzen. Im Rahmen der Modernisierung wurden die gesamte Elektrik, die Beleuchtung sowie die Lüftungs- und Sicherheitstechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht, und ein internes, nutzergruppendifferenziertes Parkleitsystem installiert. Alle Wege, Flächen und Wände erhielten einen neuen Anstrich, der auf dem Leitfaden für Grafik und Wegeleitung der Parkhäuser der Stadt Luxemburg basiert und Farben, Piktogramme sowie Orientierungen im Parkhaus vorgibt. Zusätzlich zu den Sanierungs- und Umbauarbeiten im Inneren wurde ein neuer, behindertengerechter Eingangspavillon an der Kreuzung Rue du Plébiscité / Avenue de la Liberté errichtet. Dieser neue Zugang verfügt über einen Aufzug, der auch das Mitführen von Fahrrädern ermöglicht. Während der Bauphase war das Parkhaus für den Individualverkehr geschlossen. Heute steht es vollständig modernisiert und barrierefrei für die Nutzer:innen zur Verfügung.

Die Erschließung des Parkhauses für den motorisierten Verkehr erfolgt über zwei Zufahrtsrampen: eine Zufahrt in der Rue de la Grève, die ausschließlich Langzeitmietern vorbehalten ist, und eine zweite Zufahrt in der Rue du Plébiscité für Besucher. Die Ausfahrt befindet sich ebenfalls in der Rue de la Grève. Für den Fußverkehr stehen drei Eingänge zur Verfügung: in der Rue de la Grève, der Rue Sainte Zithe und der Rue du Plébiscité.

Im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden die Parkflächen neu organisiert. Auf der Parkebene -01 stehen insgesamt 114 Stellplätze zur Verfügung, darunter 11 für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PMR), 12 für Elektrofahrzeuge, 9 speziell für Frauen sowie 81 für Langzeitmieter. Außerdem wurden auf dieser Ebene neue Sanitäreinrichtungen in der Nähe des Eingangspavillons eingerichtet. Die Parkebene -02 bietet 128 Stellplätze, von denen 67 für Besucher und 61 für Langzeitmieter vorgesehen sind. Auf der Parkebene -03 stehen 124 Stellplätze ausschließlich für Besucher zur Verfügung.

